

Liebe Freunde, ich grüße Sie.

Die letzte „Stimme der Hoffnung“, die wir im November verschickt hatten, war so ermutigend, denn sie berichtete über all die großartigen Dinge, die in der Diözese trotz aller Herausforderungen passiert sind. Vielen Dank für Ihre Gebete und Ihre Unterstützung in diesem vergangenen Jahr. Eine der besten Gebeterhörungen waren die guten Regenfälle, die Kenia erlebt hat, Zweimal hat es geregnet, so dass die Menschen jetzt Getreide anbauen können und Aussicht auf Nahrung haben. Die Sicherheitslage ist sehr viel besser geworden, wahrscheinlich als Folge davon. Hoffnung liegt in der Luft! Danke, Herr!

Diese Woche (4.-8. Dezember) findet die erste Diözesankonferenz der Mothers Union statt. Der Bischof hat gesagt: "Die MU hat Frauen (über 350!) aus allen ethnischen Gruppen zusammengebracht. Ethnische Vielfalt in einer Familie des Glaubens unter unter der Herrschaft Jesu Christi - das zeigt Verwandlung". FoM hat jüngst £1000 zur Finanzierung dieses neuen Projekts überwiesen. Jetzt planen sie auch eine Männerkonferenz! Was für eine Vision!

Jugend: Dieses Jahr findet die übliche Jugendkonferenz im Dezember nicht statt, aber im August gab es ein großartiges Gipfeltreffen, zu dem 54 Jugendliche an einem Intensiv-Workshop zum Thema Bibeltreue teilnahmen. Jomo ist der Diözesanjugendbeauftragte, der das Jugendprogramm leitet. Unser früherer DYO, Daniel Odhiambo, wurde kürzlich zum Kaplan im Hafen von Rotterdam ernannt!

Marsabit wurde mit erstklassigen kenianischen Missionaren gesegnet.

Norm und Janelle Gorrie sind zurück nach Australien in den Ruhestand. Bevor er abreiste, leitete Norm zusammen mit Jomo, Einsätze in Badassa auf dem Mt. Marsabit, Balesa in der Chalbi-Wüste und schließlich in Sololo, dem Zentrum unserer nördlichen Erzdiakonie - alles große Herausforderungen angesichts des Widerstands der anderen Glaubensgruppen, aber sehr fruchtbar. Viele derjenigen, die zum Glauben gekommen sind, wurden konfirmiert: 22 in Hula Hula, 38 in Sololo, 63 in Barambate, 55 in Maikona, 62 in Uran, 102 in Karare - wow! In mehreren Fällen war die Kirche nicht groß genug, so dass die Gottesdienste im Freien stattfanden. Auch 50 Laienevangelisten wurden beauftragt! 5 Diakone wurden im Juli geweiht und 4 Diakone wurden im September geweiht. 4 Ordinanden befinden sich noch in der Ausbildung.

Bitte beten Sie für all diese neuen Gläubigen und für die neu Ordinierten oder Beauftragten.

Sue und ich haben uns mit Norm und Janelle in Sydney getroffen, wo sie ihr neues Zuhause in der Nähe ihrer Tochter und deren Familie beziehen. Wir werden sie vermissen, aber sie haben ein großes Netzwerk von Geistlichen und anderen Ausbildern aufgebaut, die die verschiedenen Programme zum Aufbau der Jüngerschaft fortsetzen: Chronologische Bibelerzählung, „Komm, folge mir nach“ und „Freiheit für die Gefangenen“, alles in den lokalen Sprachen. Jomo übernimmt das Amt des Diözesan Missionskoordinator, während die Diözese nach einer Vollzeitkraft sucht. Jomo hat bereits eine volle Stelle! Das Schulprogramm weitet sich wirklich aus. VoH erzählte uns von dem ersten Diözesanbildungstag im Juli, an dem Schulleiter, Lehrer, Geistliche Lehrer, Geistliche und Schüler aus der ganzen Diözese zusammenkamen. Neben unseren 11 geförderten Schulen haben wir unsere eigenen 6 privaten Akademien, in denen die Kirche die Lehrer bezahlt, ernennt und dafür sorgt, dass ein christliches Ethos beibehalten wird. Diese Akademien schneiden bei Prüfungen sehr gut ab. Jetzt sind sie die Junior High Schools, die sich im Laufe der Jahre zu vollen High Schools entwickeln können. Im Bereich der High Schools (Sekundarstufe) haben wir St. Andrews

für Jungen, die bald ihr 3. Jahr beginnen wird. Zwei für Mädchen sind geplant, eine in Karare, die im Januar eröffnet werden soll, und eine in Sololo, die im Jahr 2025 eröffnet werden soll. Der Bau geht mit Volldampf voran.

Der Bildungsbeauftragte ist Michael Araru, der zuvor Vikar von Moyale und Erzdiakon für den hohen Norden. Mit all diesem Wachstum wachsen auch viele Gebäude hoch. In einer kürzlichen WhatsApp-Nachricht erzählte mir der Bischof, dass neue Kirchen in Kampi, Zebra und Tigo gebaut werden, ein Pfarrhaus in Walda, Mietshäuser für das Kinderhilfswerk in Marsabit, um die Finanzierung des Kinderprogramms sowie die neuen Schulgebäude zu ermöglichen. Wir beten, dass das Diözesanteam mit all diesen Aktivitäten mithalten kann! Das ist nur möglich aufgrund Unterstützung durch viele Spender und das gut geführte Diözesanbüro.

Um das Diözesanteam zu ermutigen, schickte FoM £2000 um allen Mitarbeitern ein Weihnachtsgeld, sowie £3000 allgemeinen Zuschuss und £6270 für die Modernisierung des Wasserspenders, dank der Diözese Chelmsford. In unserem nächsten Brief werden wir Ihnen eine Rückmeldung über die FoM-Zuschüsse im Jahr 2023 geben, die wir alle Ihrer Ihrer Großzügigkeit.

Und Rob wird im Januar für einen kurzen Besuch nach Kenia reisen und die neuesten Nachrichten bringen.

Vielen Dank für Ihre Partnerschaft, und wir beten dass Sie dieses Weihnachten Freude und Frieden finden und reich gesegnet sind im Jahr 2024!